

Hagendorn/Cham, 17. August 2019

Pressemitteilung Ziegelei-Museum

Sonderausstellung des Künstlers René Büchi und Sommerfest im Ziegelei-Museum in Hagendorn/Cham

Im Ziegelei-Museum wurde am Samstag, 17. August 2019, die neue Sonderausstellung des Künstlers René Büchi im Rahmen einer gut besuchten Vernissage feierlich eröffnet. Gleichzeitig fand das durch den Verein Ziegelei-Museum organisierte Sommerfest statt.

Das Arbeiten mit Lehm und Holz als Materialien aus der Natur sind zentrale Elemente in der Kunst von René Büchi. Seine Werke, welche in der Farbmenge und Druckstärke stark variieren, füllen den Raum mit natürlicher Ausstrahlung. Durch die Bilder aus Lehm ziehen sich Linien, welche mit der Trocknung des feuchten Lehms erstarren. Die Baumrinde als Symbol für Wachstum und Verhärtung wird in der Sonderausstellung ebenso thematisiert wie die bemalten Druckstöcke und die an den Wänden hängenden Papierdrucke. Viel Zeit wandte René Büchi für die Ausleuchtung seiner Werke auf. Die Schattenbilder sind Bestandteil der Objekte und bilden die Verbindung vom Objekt zum Raum. Zwischen dem Künstler und den rund 60 Gästen fand ein reger Gedankenaustausch statt. Die Ausstellung kann bis am 20. Oktober besucht werden.

Gleichzeitig organisierte der Verein Ziegelei-Museum das Sommerfest für die Besucherinnen und Besucher. Verschiedene Angebote regten zur Auseinandersetzung mit den Themen des Ziegelei-Museums an. So konnte mittels eines Foto-OL das Gelände mit den verschiedenen Arbeitsstationen der Ziegelproduktion erkundet werden. Aus kleinen Backsteinen entstanden verschiedenste Gebäudemodelle. Und an einem Spieltisch wurden die standortgebundenen Naturthemen vermittelt.

Besondere Aufmerksamkeit erregte das Angebot zur Herstellung einer Schabmadonna. Dabei handelt es sich um eine aus Lehm gepresste Nachbildung der schwarzen Madonna aus Einsiedeln. Im 17. und 18. Jahrhundert wurden im Kloster Einsiedeln Schabmadonnen hergestellt, die bei Krankheit von Mensch und Tier zur Anwendung kamen. Lehm ist reich an mineralischen Spurenelementen mit antibakterieller und entzündungshemmender Wirkung. So waren in früheren Zeiten sowohl der Glaube an die schwarze Madonna als auch die hervorragenden Eigenschaften des Lehms für die Heilung verantwortlich. Das Angebot wurde rege genutzt, zumal die einmalige Gelegenheit bestand, mit der originalen Zange aus Einsiedeln eine persönliche Madonna herzustellen.

Für die Stärkung der Gäste sorgte neben dem Ziegler-Beizli ebenfalls der Verein mit einem Crêpes-Stand.

Judith Matter, Mario Stockmaier, Ziegelei-Museum

Weitere Informationen finden Sie unter www.ziegelei-museum.ch

Bild 1: Vernissage René Büchi im Ziegelei-Museum, Bildarchiv ZM

Bild 2: Schabmadonna-Herstellung im Ziegelei-Museum, Bildarchiv ZM